

Zehn sonntägliche Limericks

(Binokular auch wochentags zu lesen!)

- 1) Ein Professor mit sechs Basis unten
hat am Sonntag die Lösung gefunden:
Er gibt nie mehr Zylinder,
nicht mal für Kinder,
denn man kann nur mit Prismen gesunden.
- 2) Ein Dozent mit prismatischer Brille
sagt am Sonntag: „Es ist mein Wille,
daß binokular
ich stets sehe klar.“
Und so hielt er sich fern von Promille.
- 3) Ein Fräulein mit drei Basis innen
war am Sonntag richtig von Sinnen:
„Ist denn das, was ich seh’,
binasale FD?“
Diese Maid war wohl tüchtig am Spinnen.
- 4) Ein Vollkorrigierter nach HAASE
kam selbst sonntags nicht in Ekstase.
Durch die Prismen er sah,
war den Tränen ganz nah,
denn die Brille drückt sehr auf der Nase.
- 5) Eine Frau mit fünf Prismen links oben
wollte sonntags den Optiker loben.
Doch so schief war ihr Blick
mit Fixierlinienknick,
daß ihr Mann ständig anfing zu toben.
- 6) Ein Prismenträger aus Hagen
fing am Sonntag stets an zu klagen:
„Lange warte ich schon
auf die Operation.
Warum muß ich mich immer noch plagen?“
- 7) Einem Pseudostrabismus aus Bingen
wollte sonntags rein gar nichts gelingen.
Es war auch ein Jammer:
Mit dem Winkel Gamma,
wird er es nie zu was bringen.
- 8) Ein Anisometroper aus Kiel
verfehlte auch sonntags das Ziel,
denn er sah es noch nie
mit Iseikonie;
da nützten selbst Prismen nicht viel.
- 9) Einem Mikrostrabismus nach LANG
wurde plötzlich am Sonntag ganz bang.
Auf die Pseudofovea
schmiert er angstvoll Nivea.
Ob er so Stereopsis errang?
- 10) Ein strabismus divergens aus Gota
sah auch sonntags zentral nicht ein Jota.
Rechts und links sah er gut
und war dort auf der Hut,
doch der Bus kam von vorn. Armer Toter.

(Der Verfasser ist der Schriftleitung gut bekannt)